

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1913

272 (20.11.1913) Zweites Blatt

hat die Revision nicht in Weiden der Simon Dylla und zu 15 Jahren

Gewitter unter hiesige Gegend. kurzelte stärkere

es Schöne wohl- ung verhaftet, an Dreien ver- gunginfrage ein ein Krankenhaus wollte. In einer zwei Mädchen im glücker vorstell- eiten. Unter- her nach je-

Professor noch abnungslös für Zimmer an- wältigt wur- ungeshört. Erst Straße geschid. angeige. Rosen- ampert einstwei- der Polizei als

der Hamburg- fer Sebara am geganen ist, ist baba den Gafen Der Kapitän der ar am Westein- n Umwelter ge- tische Regierung Dampfer auszu-

ungslücke vorge- auf der Staats- nunnels beugte emselben Augen- gegenkommenden

ffes? ischen Aktischen icht in Point ichisches Kar- Stefansson, Ka- Forschern Wal-

wurde in Tou- urde vor einiger rug eine schwere ung wasinnig die Unglückliche Eienabhangigell- Der Prozess der Eisenbahn- 50 000 Fr. zu zahlen.

tritt Lord von des Tages. englischen Ari- 10 Ader. Sein der mohamme- von Woling ver- schritt sind völlig die Hebertritte im Komat stark 10 Personen beten geworden. Beschäftigung

hier viele Er- vorgekommen. elhaften Kran- Vergiftung z, daß schlechtes n an eine epi- mit beschäftigt chen.

ifen. gelang es, ein ad Neu-Schutt- eiten zu führen.

t man, daß die vrbeten Anaben sich darauf ge- e Verfügungen

e Frau, welche schta im Gou- wurden plö- die Kandidaten, die Hügel und en sie den An- führten. Der Häuserhaupt- Gentlemans- aben.

gemeldet, daß eines Personens ein Duzend beklagen sind.

amerikanischen Schiffe zerstört- men.

nicht weg, n weiter.

Aus der Partei.

Aus dem Kehler Bezirk

Schreibt man uns: Unter der Ueberschrift 'Müßblid' erschien in Nr. 302 der Mannheimer 'Volkstimme' eine Zuschrift aus dem Kehler Bezirk. Diefelbe befaßt sich mit einem Bericht im 'Volkshfreund' über die am 26. Okt. stattgefundene Bezirkskonferenz.

Müßblid.

Aus dem Kehler Bezirk

wird uns geschrieben:

Der 'Volkshfreund' berichtet unter dem Reaktionsstern über die am 26. Oktober in Kehl stattgehabte Parteikonferenz und deren Ergebnis dahin: 'daß eine bessere Organisation für die Parteiorganisation und Presse einsehen müsse, um dem Ansturm der Reaktion einen Damm entgegenzusetzen, wurde von den meisten Diskussionsrednern als bestes Mittel empfohlen'.

Der Einsender zitiert einen Satz aus dem Bericht im 'Volkshfreund' und schreibt dann, daß dieses 'Wort', obwohl es für angebracht hielt, nicht gebraucht wurde.

Der Einsender zitiert einen Satz aus dem Bericht im 'Volkshfreund' und schreibt dann, daß dieses 'Wort', obwohl es für angebracht hielt, nicht gebraucht wurde.

Volkskämpfe und Massenlämpfe. Soeben erschien im Verlag der Buchhandlung Vorwärts der zweite Teil dieses Werkes, dessen ersten Teil wir bereits angekündigt haben.

Landwirtschaftliches.

Die Ernte des Jahres 1913 in Baden. Wie alljährlich im November wurden auch diesmal nach den Meldungen der Saatenstands- und Erntebereicherstatter die Ernterträge der wichtigsten landwirtschaftlichen Nutzpflanzen für das Großherzogtum festgestellt.

Während die Getreide-, Futter- und Kartoffelernte im Jahre 1912 im allgemeinen als recht befriedigend bezeichnet wurden, haben die diesjährigen Erträge bei sämtlichen Kulturarten mit Ausnahme des Sommerroggens noch eine weitere Steigerung gegenüber dem Vorjahr und fast durchweg auch gegenüber dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre erfahren.

Besonders erfreulich war der Ausfall der Haferernte, deren Ertrag von rund 1,1 Millionen Ds. im Jahre 1912 auf 1,4 Millionen Ds., sowie des roten Klees, dessen Ertrag von 2,1 Millionen Ds. im Vorjahr auf 2,6 Millionen Ds. im Sommer 1913 gestiegen ist.

Während im Durchschnitt der Jahre 1908/1912 nur 9,2 Millionen Ds. jährlich geerntet worden sind, betrug der Ernteausschlag im Herbst 1913 rund 11 Millionen Ds.; vom Hektar wurden durchschnittlich 124,2 Ds. gewonnen gegen nur 104,3 Ds. im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts; krank waren davon im Berichtsjahr 294 380 Ds., rund 2,6 Proz., gegen 315 750 Ds. oder 3,1 Proz. im Vorjahr.

Wasserstand des Rheins.

20. November.

Speyerinsel 2,05 m, gef. 18 cm, Rehl 3,20 m, gef. 20 cm, Maxau 5,82 m, gef. 25 cm, Mannheim 5,92 m, gef. 8 cm.

Aus der Stadt.

* Karlsruhe, 20. November.

Konzerte.

* Alice Krieger gab am 17. Nov., abends, im Künstlerhaus- saal einen Klavierabend, der ihr eigentliches erstes Auftreten als nun selbst aufwärtsstrebende Pianistin bedeutete.

* Schändliche Behandlung der Arbeiter in der Hauptwerkstätte. Man schreibt uns: Ein Vorgelesener wie er nicht sein soll, ist der Verkaufser Bechtold in der großen Schmiede der Hauptwerkstätte hier.

* Deutscher Verein für Volksbildung. Am ersten Vortrags- abend, 13. d. M., sprach Herr Kinderarzt Dr. Peter Mann- heim über 'Selbstmord im kindlichen und jugendlichen Alter'.

Medner führte ungefähr folgendes aus: Die in den letzten Jahren zahlreich erschienenen Schriften und Berichte über Schüler- selbstmorde erweckten allgemein den Eindruck von einer zuneh- menden außerordentlichen Häufigkeit dieser traurigen Vorgänge.

* Ein Obdachloser, welcher sich auf einen Heupfeicher in der Degenfeldstraße hier eingeschlichen hatte, erkrankte dort derart, daß er sich nicht mehr fortbewegen konnte.

* Ein bürokratischer Jopf abgeschnitten. Der Stadtrat hat unterm 4. September ds. Js. bestimmt, daß auf den Strecken zwischen dem Neuen Hauptbahnhof und den Haltestellen Krankenhaus, Weinbrennerstraße, Richard Wagnerstraße, Fried- hof und Schlachthof oder in ungelegelter Richtung der Tarif für 3 Teilstrecken (10 Pfg.-Preis) gilt, obwohl diese Strecken sich aus mehr als 3 Teilstrecken zusammensetzen.

* Verantwortlich: Für den politischen Teil, Partei, Rechts- Nachrichten, Gewerkschaftliches und Soziales: Hermann Kober; für den übrigen Inhalt: Hermann Winter; für die Inserate: Gustav Krüger, alle in Karlsruhe, Luisenstraße 24.

Geschäftliches.

Musik erfreut des Menschen Herz! Was wäre das Weib nachts ohne Sang und Klang? Was gibt einem Familienfest oft erst die rechte Wärme und Stimmung? Von Jung und alt werden stets die Klänge guter Hausmusik freudig begrüßt werden.

Advertisement for Ulster coats by R. Pahr. Features an illustration of a man in a long coat and hat. Text: 'Elegante selbstgefertigte Ulster', 'R. Pahr mech. Kleider-Fabrik', 'Kronenstr. 49.' Price list: 28.- M, 29.- M, 32.- M, 34.- M.

Advertisement for 'Arbeit-Bildungsverein Turnen für Damen'. Text: 'Donnerstag abends 7,9 bis 10 Uhr Turnhalle der Schützen- straße - Schule. Wieder- beginn: Heute abend. Anmeldungen in der Turnhalle 4942 Der Vorstand.'

Advertisement for 'Mosiäpfel'. Text: 'prima saure Ware per Ztr. 4.60 Mk. sind zu haben in der Kelterei Scherrstr. 18.'

Advertisement for 'Diwan'. Text: 'Große Auswahl in neuer Plüschdiwan v. 35 u. 40 Mk an, hoch, moderne Dessins von 55 Mk an. (Keine Fabrikware.) Volker-Möbelhaus H. Köhler 4905 Schützenstraße 25.'

Advertisement for 'Schlaflos! Kopfschmerz!'. Text: 'Versuchen Sie Dr. Bergmanns Baldrian-Nerventropfen. Bonal (Destillat) à Mk. 1.00. Drogerie O. Mayer, Wilhelmstr. 20.'

Advertisement for 'Ein Schlüsselbund'. Text: 'wurde in der Luisenstraße gefunden. Abzu- in der Erped. des 'Volkshfreund' sehr gut erh. (mittl. Figur) für 8 Mk. zu verkaufen. Marienstr. 88, 2. St. r.'

Gebrüder Scharff

Frisch eingetroffen Schellfische

mittelgross per Pfd. 28 S.
kleine Bratfische per Pfd. 24 S.

Süßbücklinge

feinste fette per St. 7 S.

Süßrahm-Margarine

per Pfd. 68, 80 und 90 S.

Zu Qualität I und II Gutscheine.

Pflanzenfett

(vorzügliche Qualität)
gelb, lose p. Pfd. 60 S.
weiss in Tafeln p. 68 S.

4937

Elsässer Reste-Geschäft

Viktoriastraße 10 III

empfeilt Reste aller Art für Kleider und Blusen, in Samt, Seide, Wachs- und Wollstoffen, Bett-, Leib- und Tischwäsche, Vorhänge, Stores, Wolldecken, fertige Herren- u. Damenhemden, Gendarmenkleider u. 30 g an Schwitzer Wäscheartikelien besonders billig.

Keine Ladenspreisen, daher billige Preise. 4778

Rademachers Emulsion

Honig-Lebertran

mit knochenbildenden Salzen

Beste Emulsionsmarke

von erfrischendem Wohlgeschmack, hustenvorbeugend, sehr bekömmlich

Depots: G. Ellinger, Sophienstrasse 128 — Max Straus, K.-Mühlburg, Hardtstr. 21. 4729

Kein Verschub!

Zieh. gar. sicher 22. Nov.

Grosse Badische Rote + Geld-Lotterie

3229 Geldgew. und 1 Prämie bar Geld

37 000 Mk.

Mögl. Höchstgewinn

15 000 Mk.

Hauptgewinn

10 000 Mk.

3227 Gewinne und 1 Prämie bar Geld

27 000 Mk.

Lose à 1 M., 11 L. 10 M., Porto und Liste 25 S.

empfehlen Lotteriel-Unternehmer

J. Stürmer

Strasbourg l. E., Langstraße 107.
Filiale: Kohl a. M., Hauptstr. 47.
In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15, E. Flügge

Herzlicher fürdt à 3.—/H
Herren-Anzüge à 3.50/—
Damenkleider à 3.—/H
Färberei Firnrohr
Kaiserstraße 28. 4608

10% Rabatt

auf sämtl. Waren, ausgenommen Sonder-Angebote, Marken-Artikel und Kurzwaren

gewähren wir während der

letzten Tage vor Eröffnung unseres Gesamt-Neubaues

Hermann Tietz

4880

Mein Aussehen wird jeden Tag besser!

Morgens 7 Uhr und nachmittags 4 Uhr nehme ich Quieta-Kaffeeersatz. Er schmeckt wie Bohnenkaffee, regt nicht auf und kräftigt.

Um 10 Uhr als Frühstück und abends zum Nachtessen nehme ich eine Tasse Quieta-Krafttrunk. Ich kenne kein angenehmeres und nahrhafteres Getränk. Zur Abwechslung nehme ich auch Quieta-Nährsalztee. Er schmeckt wie chinesischer Tee und wirkt äußerst wohltätig auf die Gesundheit.

Viermal täglich aber nehme ich einen Eßlöffel voll Quietamal.

Meinem Beispiele folgt meine ganze Familie und seitdem ist mein Mann nicht mehr nervös, die Kinder gedeihen prächtig und ich blühe wieder auf wie eine Rose.

Die Quieta-Nährsalzpräparate enthalten die wichtigsten Nährsalze, Kalk, Eisen, Phosphor, in löslicher, leicht assimilierbarer Form. Sie sind ärztlich warm empfohlen. Man fordere stets ausdrücklich die ges. gesch. Marke Quieta von den Quietawerken Bad Dürkheim.

Quieta!!

Durlach.

Nie wiederkehrende Gelegenheit!

Im mein noch vorhandenes : : : : :

Restelager in Manufakturwaren

sowie Herren- und Knaben-Konfektion in kürzester Zeit abzugeben, gebe sämtliche Artikel weit unter Selbstkostenpreis ab.

Vorhanden sind noch große Posten Anzüge, Pelzerinnen und Leberzieher für Knaben, für das Alter von 8—12 Jahren, und werden sämtl. Sachen zur Hälfte des früh. Wertes abgegeben.

Herren-Anzugstoffe, Damenstoffum- und Kleider-Stoffe, fertige Schürzen und Unterröcke enorm billig. 4791

Bitte überzeugen Sie sich von der Billigkeit meiner Ware.

Otto Hofmann, Hauptstr. 76 Eingang : : : : :
Eigarrengeschäft

Schuhwaren

gute Qualitäten — alle Preislagen

Ludwig Betsche Uhlandstraße 35
(nahe Söfenstraße).

Arbeiter! Agitiert für den Volksfreund.

Städt. Seefischmarkt

Hauptmarkt: In der Fischmarkthalle hinter dem Städt. Bierord- bad am Donnerstag nachmittag von 3^{1/2} bis 7 Uhr und Freitag vormittag von 8 bis 11 Uhr.

Große Zufuhr, billige Preise.

Nistalmarkt: Durch den Verkäufer Bispf.

Weststadt: In der Söfenstraße 96/98, am Donnerstag vor- mittag von 9 bis 11 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Oststadt: In der Georg-Friedrichstraße am Freitag vormittag von 8 bis 11 Uhr.

Stadtteil Mühlburg: Ecke Rhein- und Rogesenstraße am Donnerstag nachmittag von 1/2 2 bis 5 Uhr.

Karlsruhe, den 19. November 1913. 4981

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Die beste

Karlsruher Puppen-Klinik

von **Gustav Schneider**, Perückenmacher, Herren- u. Damenfriseur
Ecke Kaiser- u. Herrenstr. 19 — Teleph. 1720

repariert das ganze Jahr hindurch alle zer- brochenen Puppen. Die besten Ersatzteile in reichster Auswahl vorrätig. Die schönsten und geschmackvollste Auswahl in Gelenkpuppen und Babys, gekleidet und ungekleidet, Stoff- und Ledergestelle Celluloid-Puppen, Schuhe, Strümpfe, Hüte, Kleider, Wäsche etc. Angora und echte Haarperücken. — Anfertigung nach jeder Angabe. — Reelle und billige Preise. — Auf alles Rabattmarken. — 4934

Fleisch-Verkauf

Samstag den 22. d. Mtis., von 7—1 Uhr, verkaufe ich Nuttsfr. 20 prima Qualität

Wastfuhlfleisch
(eigene Mastung)
à Pfund 72 Pfennig.

Wilhelm Neck,
Wolkereibesitzer. 4982

Arbeitsamt

Arbeit suchen

sofort und 1. Dezember:
Privatdiensthöten, Wasch- und Putzfrauen; 4980
für Wirtschaftsbetrieb:
Kellner, Kellnerinnen, Köche, Küchenmädchen, Spülfrauen.

Städt. Arbeitsamt
Fähringerstraße 100 II.
Telephon 949.

Keine Ramsch- und Partie-Ware

sondern

echte reelle und gute Pelze

nirgends billiger als

Hut-Zentrale Werderplatz 34a.

Vorsicht!
auf richtige Hausnummer achten. 4929

Sachverständige Bedienung!

Gänselebern

werden fortwährend angekauft.

G. Meek, geb. Stillmer, Erbprinzenstr. 21, 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft

Wilderstr. 29, Seitenbau, part. gegenüber der „Herberge zur Heimat“.

3891

Gänselebern

werden fortwährend angekauft

Geiselstr. 6, 4. St., Mühlburg.

Verkaufe

fortwährend gut erhalt. Herren- und Frauen-Kleider, gut gemachte Schuhe, Stiefel in eigener Schuhmacherwerkst. 8970

Frau Streckfuß Durlacherstraße 78.

NICHI HUSTEN

Schützen Sie sich vor Husten

Kein Niesen, Keinen durch Wunden erlebten Erkalten in allen Apotheken u. Drogerien zu erlangen

Jeder Dame,

welche ihr ausgefallenes Haar einfindet, fertige schöne Zöpfe, Haarketten, Puppenverhüten usw. billigt an. Defekte Haararbeiten repariert billig.

Karl Misch, Friseur
Aue bei Durlach. 3822

2 neue Betten:

2 polierte englische Bettstellen, 2 Patentröste, 2 Schoner, 2 dreiteil. Matratzen, 2 Polster werden für 140 Mk. abgegeben. 4544

Waldstraße 22
Wöbel- und Bettenhaus.

— Zu nächst finde Vertretung wohlhiesem reitungen, Sandbaten eigenartige haben, an- lisse gege- Biste aufge- glauben w- diesbezügli- jeder mögl- hndert in- ausersehen- gitiereu, si- und als A- wurden die- eine ähnl- gan g an- Werstätte- ten ange- daß man e- Unterstsch- fogar den- arbeiter“- a n g e d o- die Anstren- Weine zu l- firma als- heiter ohne- vermag — man sich a- sehen davon- sehr weitge- selbstberfär- reichen Bed- tern“ gelin- auf ihre u- wäre das 2- men, sie i- wirkliche B- Bedeutungs- bedeutet di- sich in leht- richtet und- einflusses i- sicherungso- Halbierung- auch eine 8- für die Ar- lung ist er- Wege gibt,- krankentaf- Gründen- auch ander- des Arbeitg- berechtigten- ner bei der- liberale A- deren Mach- beforzen.

— Ge- sigenber: S. Weiler, Leberarbeit- der Geisjä- 100 Mt. 2- Kläger nich- der Kläger- häufig bolli-

* Sch- Fähringerst- 10jährigen- Jungen An- Sie lomter- * Heub- Familien in- merde Leb- die Vermitt- * Man- ein Herr e- jeren. D- dem Präul- priatum zu- summe zur- heit in die- als Mittel- — Weg- 19 Jahre a- käuferin M- Krankenbau- doch schweb- — In- andern, st- jonen wurd- Der Unfall- terfuchung- s. Brei- besprochene- neue Verei- Wasserleit- rund 96 50- 177 320 Mt- * Nehl-, S g a f f n- weiter—Str- getötet.

Zu den- Plattes vor- 5 ach erhal- 1. Es i- 2. es i- 3. es i- 4. es i-

Es ist- was wir in- Herr Wfar- Erziehungs- Meisters in- logen feine-